



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 - j/19

Oktober 2020

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2019

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail rechtspflege@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen und begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Verurteilte 2019 nach Hauptdeliktgruppen	5
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptdeliktgruppen	5
Verurteilenziffern 2000 bis 2019	6
Verurteilenziffern 2009 und 2019 nach Altersgruppen	6
Tabellen	
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 2000	7
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2013 bis 2019	
a) Abgeurteilte insgesamt	8
b) Weibliche Abgeurteilte	9
3. Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	10
4. Verurteilte und Verurteilenziffern 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen	
a) Insgesamt	12
b) Jugendliche	13
c) Heranwachsende	14
5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2019	15
6. Verurteilte Personen 2019 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	16
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2019 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	18
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 2000 bis 2019	19
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 2000 bis 2019	19
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen	20
11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 2000 bis 2019	21
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)	22
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2019	24

Vorbemerkungen

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden. Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfasst:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Diese Personen sind nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten.

Begriffliche Erläuterungen

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

Hauptdeliktgruppen:

Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 a–168 und 331-357 StGB, außer § 142)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)

Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)

Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)

Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316 a StGB)

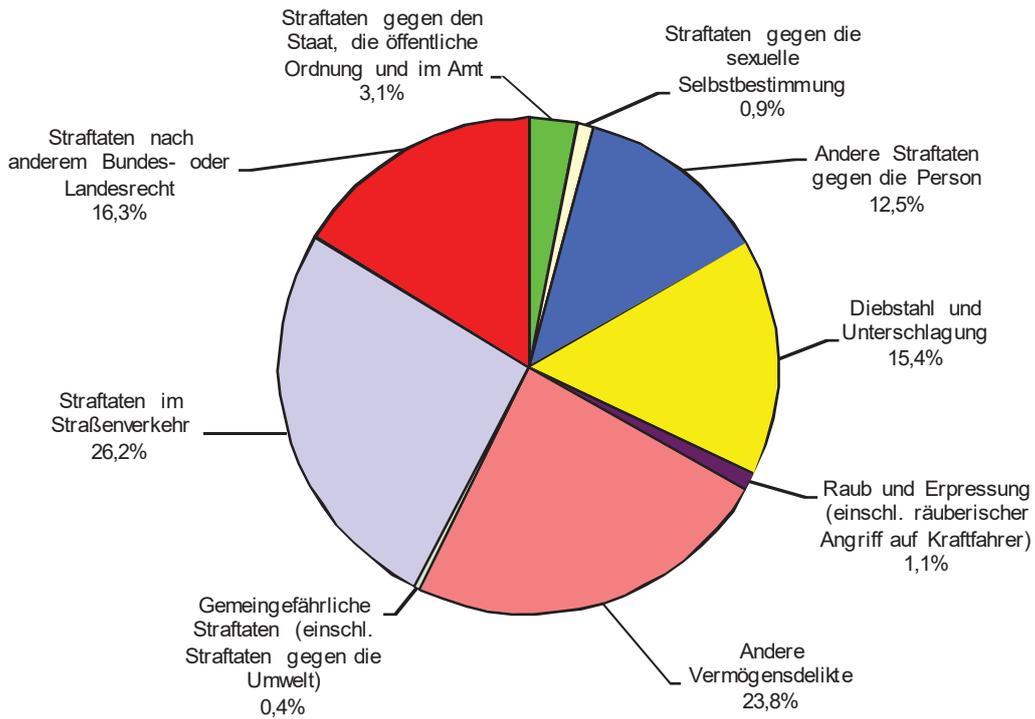
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)

Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330 a StGB, außer 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V.m. Verkehrsunfall)

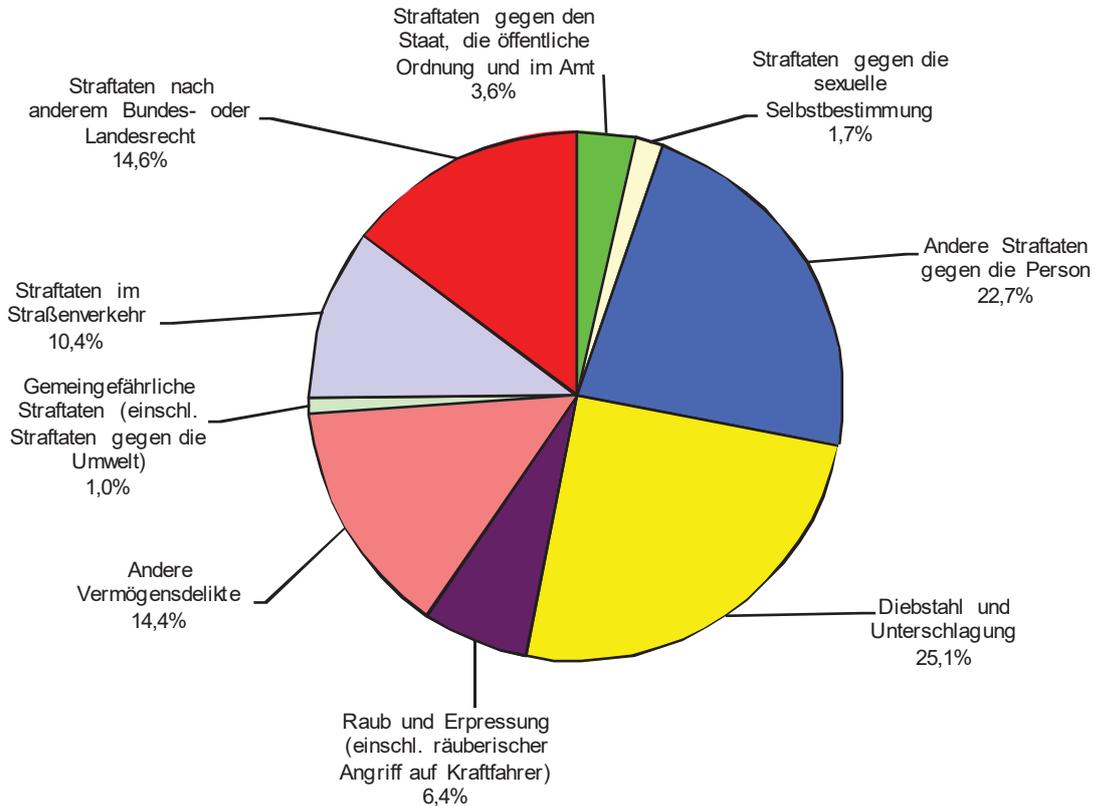
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a, 22 b StVG)

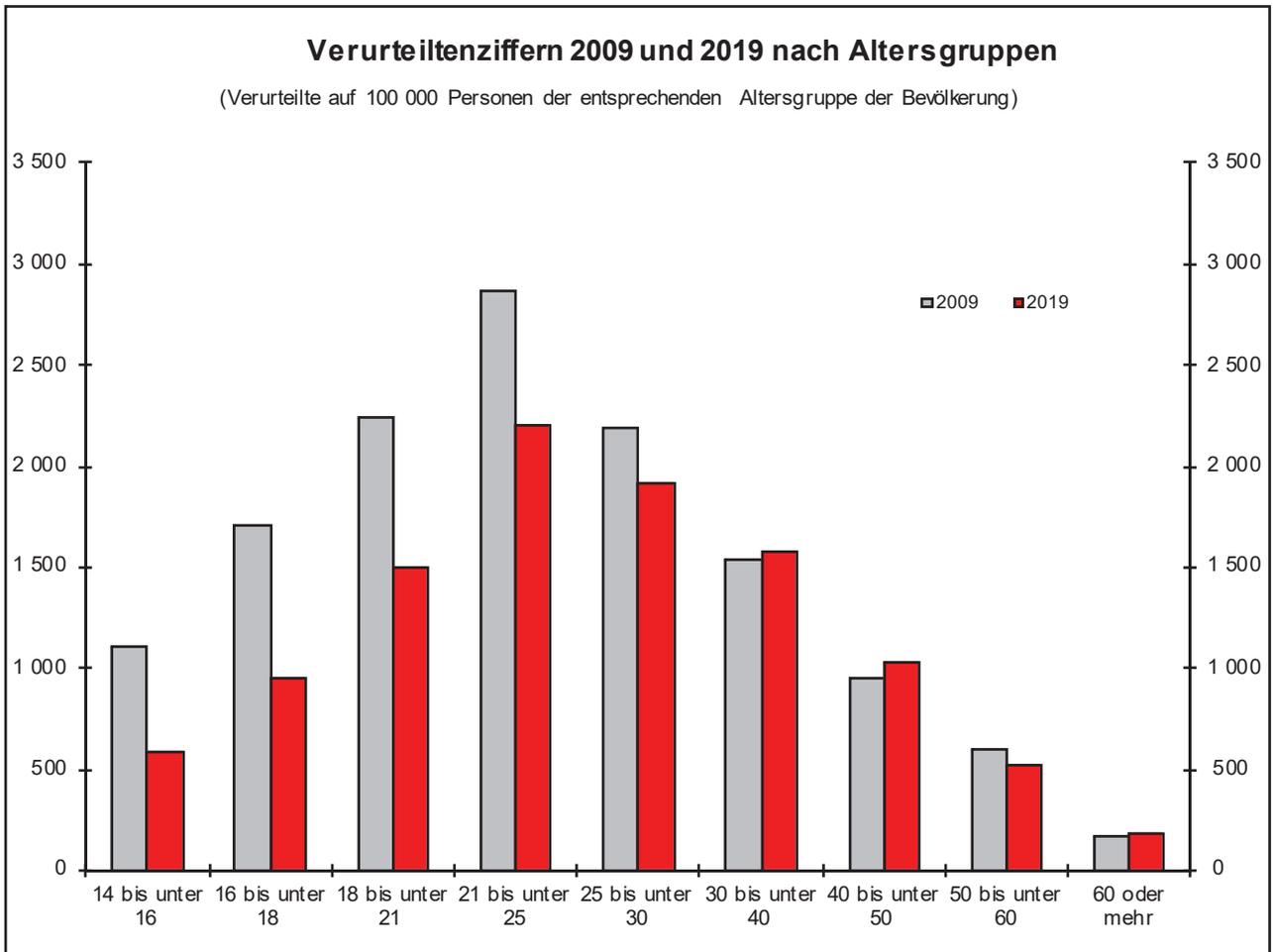
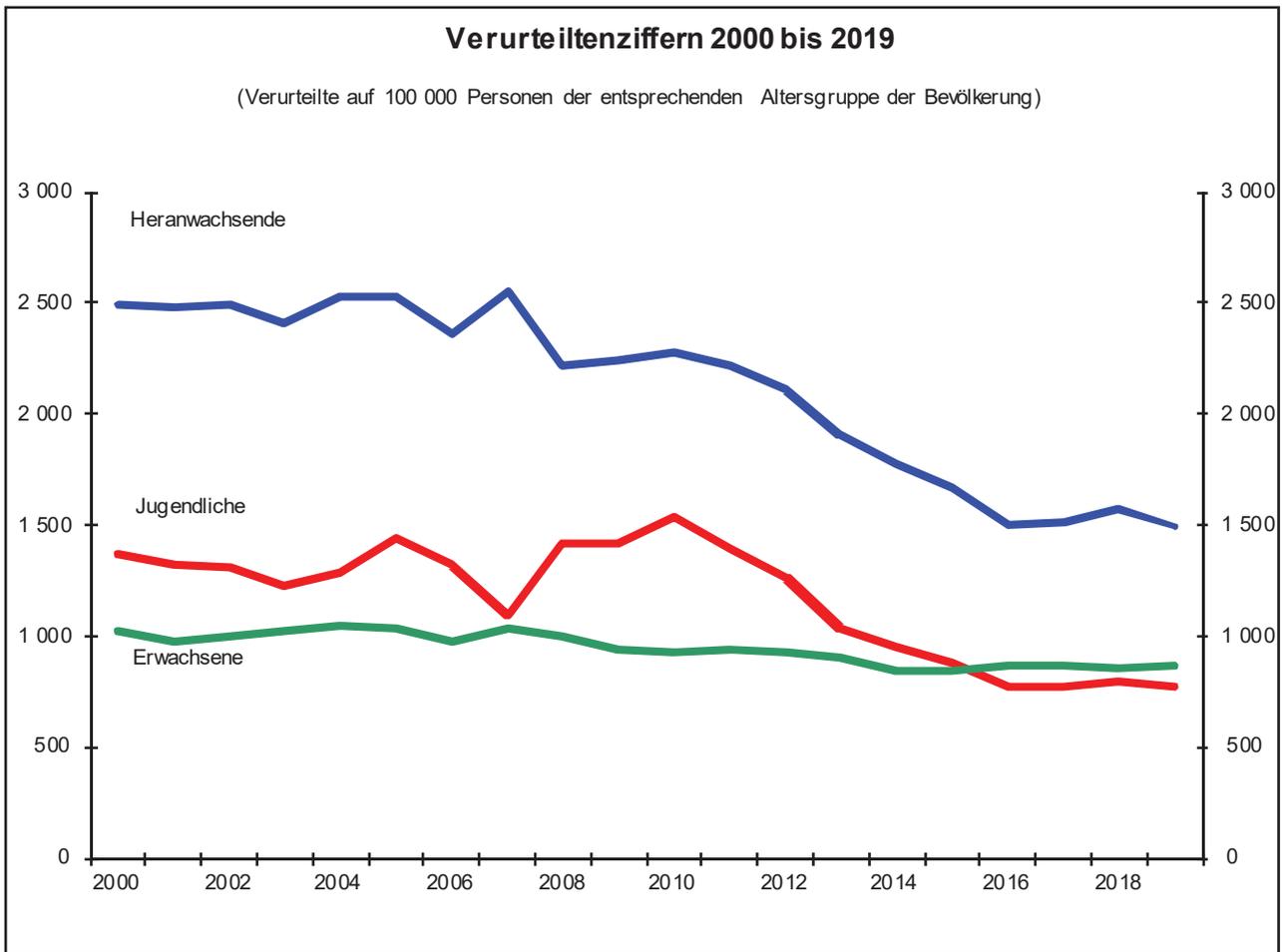
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

Verurteilte 2019 nach Hauptdeliktsgruppen



Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach Hauptdeliktsgruppen





1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 2000

Jahr	Abgeurteilte				Von den Abgeurteilten waren							
	Insgesamt	insgesamt			zusammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		davon			Jugendliche	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	sonstige Entscheidung ¹⁾
						Erwachsene	Heranwachsende nach					
		allgemeinem Strafrecht		Jugend-								
Insgesamt												
2000	70 197	58 105	6 642	5 450	56 953	48 846	1 308	3 462	3 337	11 582	1 605	57
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	86
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
2013	57 546	49 085	4 810	3 651	49 851	43 649	745	2 898	2 559	6 575	1 023	97
2014	53 747	45 966	4 468	3 313	46 718	40 958	718	2 687	2 355	5 991	956	82
2015	53 536	46 225	4 261	3 050	46 891	41 498	693	2 534	2 166	5 717	854	74
2016	54 838	48 142	3 966	2 730	48 146	43 161	701	2 371	1 913	5 762	865	65
2017	55 302	48 272	4 248	2 782	48 124	43 105	715	2 427	1 877	6 265	844	69
2018	54 906	47 693	4 333	2 880	47 943	42 722	744	2 530	1 947	6 027	850	86
2019	55 511	48 781	3 983	2 747	48 546	43 726	729	2 267	1 824	5 993	901	71
Weiblich												
2000	12 343	10 376	961	1 006	9 808	8 782	191	359	476	2 251	276	8
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14
2013	11 470	9 898	853	719	9 878	8 833	171	414	460	1 410	172	10
2014	10 432	9 034	750	648	9 014	8 089	143	378	404	1 236	170	12
2015	10 758	9 345	742	671	9 397	8 463	135	366	433	1 223	126	12
2016	10 721	9 474	679	568	9 397	8 554	135	339	369	1 172	140	12
2017	10 503	9 224	717	562	9 128	8 286	132	344	366	1 224	137	14
2018	10 475	9 188	682	605	9 096	8 276	139	324	357	1 230	140	9
2019	10 385	9 194	650	541	8 995	8 223	139	321	312	1 246	135	9

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2013 bis 2019

a) Abgeurteilte insgesamt

Art der Angabe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Abgeurteilte insgesamt	57 546	53 747	53 536	54 838	55 302	54 906	55 511
Jugendliche	3 651	3 313	3 050	2 730	2 782	2 880	2 747
Heranwachsende	4 810	4 468	4 261	3 966	4 248	4 333	3 983
Erwachsene	49 085	45 966	46 225	48 142	48 272	47 693	48 781
Verurteilte insgesamt	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546
Veränderung zum Vorjahr in %	- 5,9	- 6,3	0,4	2,7	- 0,1	- 0,4	0,9
Jugendliche	2 559	2 355	2 166	1 913	1 877	1 947	1 824
Heranwachsende insgesamt	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	2 898	2 687	2 534	2 371	2 427	2 530	2 267
allg. Strafrecht	745	718	693	701	715	744	729
Erwachsene	43 649	40 958	41 498	43 161	43 105	42 722	43 726
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	903	809	755	643	607	727	684
16 bis unter 18	1 656	1 546	1 411	1 270	1 270	1 220	1 140
18 bis unter 21	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274	2 996
21 bis unter 25	7 526	6 863	6 655	6 766	6 625	6 498	6 543
25 bis unter 30	7 775	7 188	7 544	8 225	8 154	7 687	7 744
30 bis unter 40	11 639	11 234	11 380	11 888	12 083	12 320	12 736
40 bis unter 50	9 015	8 233	8 287	8 322	8 290	8 041	8 412
50 bis unter 60	4 968	4 649	4 828	5 122	4 976	5 166	5 227
60 oder mehr	2 726	2 791	2 804	2 838	2 977	3 010	3 064
Verurteilte insgesamt	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943	48 546
Verurteilenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	1 037	955	881	776	771	816	776
Heranwachsende ¹⁾	1 914	1 775	1 665	1 508	1 513	1 592	1 497
Erwachsene	905	844	848	872	867	855	871
Verurteilte insgesamt	947	883	879	892	888	881	890
Verurteilte Nichtdeutsche	16 349	15 873	16 752	18 376	19 535	19 718	20 557
Jugendliche	624	615	574	529	507	496	465
Heranwachsende ¹⁾	880	830	894	998	1 048	1 137	1 040
Erwachsene	14 845	14 428	15 284	16 849	17 980	18 085	19 052
Vorbestrafte Verurteilte	23 722	22 136	22 083	22 653	22 327	21 734	21 975
davon							
1-mal	6 700	6 194	6 288	6 096	6 207	6 157	6 260
2-mal	3 657	3 497	3 380	3 497	3 317	3 214	3 304
3 und 4-mal	4 488	4 113	4 083	4 131	3 989	3 786	3 806
5-mal oder mehr	8 877	8 332	8 332	8 929	8 814	8 577	8 605
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	7 695	7 029	6 645	6 692	7 178	6 963	6 965
darunter							
Freispruch	1 023	956	854	865	844	850	901
Einstellung des Verfahrens	6 575	5 991	5 717	5 762	6 265	6 027	5 993
darunter nach § 47 JGG	1 729	1 503	1 475	1 389	1 598	1 587	1 482
selbständig auf Maßregeln erkannt	60	52	46	51	53	78	64
von Strafe abgesehen	31	29	25	13	14	6	5

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2013 bis 2019

b) Weibliche Abgeurteilte

Art der Angabe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Abgeurteilte insgesamt	11 470	10 432	10 758	10 721	10 503	10 475	10 385
Jugendliche	719	648	671	568	562	605	541
Heranwachsende	853	750	742	679	717	682	650
Erwachsene	9 898	9 034	9 345	9 474	9 224	9 188	9 194
Verurteilte insgesamt	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995
Veränderung zum Vorjahr in %	- 3,1	- 8,7	4,2	0,0	- 2,9	- 3,2	- 1,5
Jugendliche	460	404	433	369	366	357	312
Heranwachsende insgesamt	585	521	501	474	476	463	460
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	414	378	366	339	344	324	321
allg. Strafrecht	171	143	135	135	132	139	139
Erwachsene	8 833	8 089	8 463	8 554	8 286	8 276	8 223
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	193	165	191	149	142	158	152
16 bis unter 18	267	239	242	220	224	199	160
18 bis unter 21	585	521	501	474	476	463	460
21 bis unter 25	1 453	1 305	1 273	1 228	1 138	1 124	1 043
25 bis unter 30	1 492	1 343	1 422	1 477	1 474	1 398	1 346
30 bis unter 40	2 289	2 150	2 265	2 362	2 293	2 348	2 402
40 bis unter 50	1 882	1 647	1 793	1 718	1 723	1 625	1 705
50 bis unter 60	1 069	1 017	1 032	1 093	996	1 093	1 064
60 oder mehr	648	627	678	676	662	688	663
Verurteilte insgesamt	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096	8 995
Verurteiltenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	384	338	364	314	315	311	275
Heranwachsende ¹⁾	622	557	536	494	488	479	483
Erwachsene	355	323	336	337	325	323	320
Verurteilte insgesamt	365	332	344	342	331	328	324
Verurteilte Nichtdeutsche	2 907	2 789	2 973	3 061	3 180	3 226	3 234
Jugendliche	97	103	112	77	72	76	64
Heranwachsende ¹⁾	131	128	139	122	128	134	131
Erwachsene	2 679	2 558	2 722	2 862	2 980	3 016	3 039
Vorbestrafte Verurteilte	3 736	3 390	3 498	3 585	3 434	3 294	3 270
davon							
1-mal	1 296	1 210	1 198	1 225	1 186	1 138	1 121
2-mal	612	537	631	609	545	569	538
3 und 4-mal	727	621	637	629	652	583	552
5-mal oder mehr	1 101	1 022	1 032	1 122	1 051	1 004	1 059
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung darunter	1 592	1 418	1 361	1 324	1 375	1 379	1 390
Freispruch	172	170	126	140	137	140	135
Einstellung des Verfahrens	1 410	1 236	1 223	1 172	1 224	1 230	1 246
darunter nach § 47 JGG	428	399	398	349	376	403	363
selbständig auf Maßregeln erkannt	5	4	7	8	9	8	9
von Strafe abgesehen	4	8	5	4	4	1	—

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche	
		Freige- sprochene		Verurteilte							
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	55 511	901	1,6	48 546	87,5	43 726	90,1	2 996	6,2	1 824	3,8
darunter nach dem StGB	42 663	794	1,9	36 729	86,1	32 812	89,3	2 333	6,4	1 584	4,3
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 829	45	2,5	1 486	81,2	1 314	88,4	120	8,1	52	3,5
darunter											
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	697	9	1,3	591	84,8	520	88,0	58	9,8	13	2,2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	480	8	1,7	384	80,0	342	89,1	23	6,0	19	4,9
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	293	12	4,1	235	80,2	209	88,9	18	7,7	8	3,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	720	49	6,8	586	81,4	515	87,9	32	5,5	39	6,7
darunter											
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	140	7	5,0	114	81,4	83	72,8	14	12,3	17	14,9
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	41	8	19,5	30	73,2	24	80,0	1	3,3	5	16,7
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	7 939	280	3,5	6 072	76,5	5 044	83,1	598	9,8	430	7,1
darunter											
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	67	1	1,5	34	50,7	34	100,0	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	1 419	12	0,8	1 259	88,7	1 161	92,2	67	5,3	31	2,5
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	99	7	7,1	69	69,7	66	95,7	2	2,9	1	1,4
darunter											
Mord (§ 211)	22	—	—	21	95,5	20	95,2	1	4,8	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	50	4	8,0	29	58,0	29	100,0	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	18	3	16,7	14	77,8	13	92,9	1	7,1	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	5 427	236	4,3	3 990	73,5	3 143	78,8	478	12,0	369	9,2
darunter											
Körperverletzung (§ 223) gefährliche und schwere	3 154	105	3,3	2 463	78,1	2 040	82,8	230	9,3	193	7,8
Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 925	123	6,4	1 268	65,9	865	68,2	232	18,3	171	13,5
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	323	4	1,2	247	76,5	230	93,1	14	5,7	3	1,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	883	24	2,7	684	77,5	606	88,6	49	7,2	29	4,2
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	8 609	136	1,6	7 496	87,1	6 348	84,7	507	6,8	641	8,6
darunter											
Diebstahl (§ 242)	6 739	86	1,3	5 924	87,9	5 072	85,6	361	6,1	491	8,3
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	990	27	2,7	841	84,9	651	77,4	88	10,5	102	12,1
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	77	3	3,9	61	79,2	44	72,1	8	13,1	9	14,8
Unterschlagung (§ 246)	417	8	1,9	341	81,8	312	91,5	18	5,3	11	3,2

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche	
		Freige- sprochene	Verurteilte		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	688	51	7,4	538	78,2	272	50,6	114	21,2	152	28,3
darunter											
Raub (§ 249)	178	22	12,4	122	68,5	64	52,5	26	21,3	32	26,2
schwerer Raub (§ 250)	100	12	12,0	78	78,0	49	62,8	12	15,4	17	21,8
räuberische Erpressung (§ 255)	229	7	3,1	203	88,6	74	36,5	47	23,2	82	40,4
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	28	1	3,6	22	78,6	1	4,5	18	81,8	3	13,6
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	13 077	153	1,2	11 547	88,3	10 739	93,0	586	5,1	222	1,9
darunter											
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	249	6	2,4	208	83,5	180	86,5	16	7,7	12	5,8
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	10 048	91	0,9	8 969	89,3	8 423	93,9	439	4,9	107	1,2
darunter											
Betrug (§ 263 Abs. 1)	5 404	68	1,3	4 703	87,0	4 494	95,6	162	3,4	47	1,0
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 774	24	1,4	1 565	88,2	1 486	95,0	58	3,7	21	1,3
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	885	31	3,5	703	79,4	548	78,0	73	10,4	82	11,7
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	243	7	2,9	205	84,4	160	78,0	37	18,0	8	3,9
darunter											
Brandstiftung (§ 306)	12	3	25,0	8	66,7	4	50,0	4	50,0	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	26	2	7,7	15	57,7	13	86,7	—	—	2	13,3
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	43	—	—	43	100,0	40	93,0	3	7,0	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	57	—	—	47	82,5	45	95,7	2	4,3	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	13 717	102	0,7	12 727	92,8	12 190	95,8	448	3,5	89	0,7
darunter											
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	4 159	29	0,7	3 928	94,4	3 770	96,0	109	2,8	49	1,2
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	9 558	73	0,8	8 799	92,1	8 420	95,7	339	3,9	40	0,5
darunter											
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	3 222	44	1,4	2 744	85,2	2 618	95,4	107	3,9	19	0,7
Fahrlässige Tötung (§ 222)	29	—	—	24	82,8	22	91,7	2	8,3	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 157	13	1,1	1 072	92,7	998	93,1	68	6,3	6	0,6
in Trunkenheit (§ 316)	4 089	7	0,2	4 004	97,9	3 871	96,7	125	3,1	8	0,2
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	8 689	78	0,9	7 889	90,8	7 144	90,6	554	7,0	191	2,4
darunter											
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	4 322	43	1,0	4 026	93,2	3 370	83,7	479	11,9	177	4,4
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	587	10	1,7	512	87,2	503	98,2	9	1,8	—	—
Waffengesetz (WaffG)	841	6	0,7	738	87,8	700	94,9	29	3,9	9	1,2
Abgabenordnung (AO)	1 096	3	0,3	980	89,4	970	99,0	10	1,0	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	4	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	15	1	6,7	3	20,0	3	100,0	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
a) Verurteilte insgesamt										
2000	56 953	1 214	449	5 477	11 558	949	9 763	551	17 476	9 516
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216
2013	49 851	1 186	417	6 974	9 305	732	13 045	262	11 173	6 757
2014	46 718	1 079	471	6 158	8 907	636	12 256	231	10 750	6 230
2015	46 891	977	421	6 393	9 077	588	12 300	264	10 597	6 274
2016	48 146	1 151	392	6 290	8 929	611	13 037	245	11 161	6 330
2017	48 124	1 160	392	6 411	8 080	596	12 486	261	11 832	6 906
2018	47 943	1 200	509	6 185	7 867	522	11 853	253	12 078	7 476
2019	48 546	1 486	586	6 072	7 496	538	11 547	205	12 727	7 889

a) Verurteiltenziffer insgesamt

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

2000	1 101	24	9	106	223	18	189	11	338	184
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135
2013	947	23	8	133	177	14	248	5	212	128
2014	883	20	9	116	168	12	232	4	203	118
2015	879	18	8	120	170	11	231	5	199	118
2016	892	21	7	116	165	11	241	5	207	117
2017	888	21	7	118	149	11	230	5	218	127
2018	881	22	9	114	145	10	218	5	222	137
2019	890	27	11	111	137	10	212	4	233	145

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
b) Verurteilte Jugendliche										
2000	3 337	62	24	614	1 425	303	317	30	332	230
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148
2013	2 559	55	27	662	898	224	333	18	176	166
2014	2 355	38	24	562	864	182	315	11	176	183
2015	2 166	44	36	534	790	141	297	11	133	180
2016	1 913	36	24	435	689	133	278	12	115	191
2017	1 877	47	39	466	670	119	240	23	89	184
2018	1 947	57	27	476	688	133	239	19	90	218
2019	1 824	52	39	430	641	152	222	8	89	191

b) Verurteiltenziffer Jugendliche

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

2000	1 374	26	10	253	587	125	131	12	137	95
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60
2013	1 037	22	11	268	364	91	135	7	71	67
2014	953	15	10	227	349	74	127	4	71	74
2015	881	18	15	217	321	57	121	4	54	73
2016	776	15	10	176	279	54	113	5	47	77
2017	771	19	16	191	275	49	99	9	37	76
2018	816	24	11	199	288	56	100	8	38	91
2019	776	22	17	183	273	65	94	3	38	81

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
c) Verurteilte Heranwachsende										
2000	4 770	124	32	616	1 178	205	627	35	1 257	696
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416
2013	3 643	100	22	763	767	143	869	28	583	368
2014	3 405	77	28	661	709	126	835	26	575	368
2015	3 227	91	25	654	682	148	725	53	445	404
2016	3 072	112	27	602	615	144	687	44	438	403
2017	3 142	71	29	624	592	146	687	50	443	500
2018	3 274	88	42	673	591	130	698	54	433	565
2019	2 996	120	32	598	507	114	586	37	448	554

c) Verurteiltenziffer Heranwachsende

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

2000	2 496	65	17	322	616	107	328	18	658	364
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212
2013	1 914	53	12	401	403	75	457	15	306	193
2014	1 798	41	15	349	374	67	441	14	304	194
2015	1 665	47	13	337	352	76	374	27	230	208
2016	1 508	55	13	295	302	71	337	22	215	198
2017	1 513	34	14	300	285	70	331	24	213	241
2018	1 592	43	20	327	287	63	340	26	211	275
2019	1 497	60	16	299	253	57	293	18	224	277

5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2019

Hauptdeliktgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter verurteilt zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe										darunter Strafaussetzung
		insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									
			unter 6 Monate	6 bis 9 Monate	9 Monate bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	10 bis 15 Jahre	Lebenslang	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 486	224	34	108	38	33	9	1	1	—	—	168
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	586	294	8	74	56	98	21	22	14	1	—	219
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	6 072	1 137	95	509	218	188	41	32	30	8	16	790
Diebstahl und Unterschlagung	7 496	1 572	268	571	264	336	90	37	6	—	—	859
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	538	358	—	47	45	136	54	50	26	—	—	169
Andere Vermögensdelikte	11 547	1 098	171	296	198	344	56	30	3	—	—	832
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	205	42	3	11	3	12	6	5	2	—	—	23
Straftaten im Straßenverkehr	12 727	501	142	248	82	23	3	3	—	—	—	405
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7 889	1 162	57	270	178	438	90	94	35	—	—	825
Straftaten insgesamt	48 546	6 388	778	2 134	1 082	1 608	370	274	117	9	16	4 290

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2019 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Straftaten insgesamt	48 546	8 995	18,5	684	1 140	2 996	6 543	7 744	12 736	8 412	5 227	3 064
darunter nach dem StGB	36 729	7 572	20,6	630	954	2 333	4 660	5 602	9 381	6 459	4 111	2 599
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 486	250	16,8	16	36	120	217	276	368	222	148	83
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	591	61	10,3	2	11	58	107	113	159	81	44	16
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	384	60	15,6	8	11	23	47	75	91	61	42	26
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	235	70	29,8	2	6	18	32	38	48	34	32	25
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	586	19	3,2	15	24	32	54	66	148	120	77	50
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	114	1	0,9	6	11	14	14	7	27	14	12	9
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	30	3	10,0	—	5	1	5	5	3	10	1	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	6 072	560	9,2	169	261	598	907	895	1 476	938	535	293
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	34	1	2,9	—	—	—	—	5	11	12	6	—
Beleidigung (§§ 185-200)	1 259	163	12,9	15	16	67	182	193	347	211	142	86
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	69	9	13,0	—	1	2	7	11	15	17	10	6
darunter												
Mord (§ 211)	21	3	14,3	—	—	1	2	3	8	4	1	2
Totschlag (§§ 212, 213)	29	1	3,4	—	—	—	4	7	5	7	4	2
Fahrlässige Tötung (§ 222)	14	5	35,7	—	—	1	1	1	1	4	4	2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	3 990	349	8,7	141	228	478	622	590	924	571	288	148
darunter												
Körperverletzung (§ 223)	2 463	194	7,9	78	115	230	374	387	640	378	186	75
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 268	99	7,8	61	110	232	215	169	239	149	66	27
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	247	51	20,6	1	2	14	33	30	44	41	36	46
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	684	38	5,6	13	16	49	92	88	166	123	84	53
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	7 496	2 147	28,6	296	345	507	938	1 053	2 041	1 276	686	354
darunter												
Diebstahl (§ 242)	5 924	1 954	33,0	237	254	361	747	835	1 592	1 003	585	310
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	841	85	10,1	36	66	88	89	105	255	151	42	9
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	61	2	3,3	7	2	8	10	12	14	5	3	—
Unterschlagung (§ 246)	341	86	25,2	4	7	18	46	58	82	60	39	27

6. Verurteilte Personen 2019 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	538	39	7,2	49	103,0	114	81,0	51	85,0	35	12,0	8
darunter												
Raub (§ 249)	122	7	5,7	8	24	26	19	11	20	11	1	2
schwerer Raub (§ 250)	78	6	7,7	4	13	12	21	11	13	4	—	—
räuberische Erpressung (§ 255)	203	6	3,0	31	51	47	22	16	26	5	3	2
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	22	2	9,1	—	3	18	1	—	—	—	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	11 547	2 840	24,6	73	149	586	1 666	2 172	3 247	2 152	1 106	396
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	208	37	17,8	3	9	16	39	35	55	28	15	8
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	8 969	2 464	27,5	27	80	439	1 284	1 681	2 537	1 715	903	303
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	4 703	1 453	30,9	13	34	162	568	905	1 386	968	513	154
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 565	276	17,6	5	16	58	230	318	467	297	129	45
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	703	55	7,8	38	44	73	110	125	161	82	44	26
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	205	21	10,2	5	3	37	19	20	42	39	25	15
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	8	—	—	—	—	4	1	—	—	2	1	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	15	2	13,3	—	2	—	—	2	3	4	4	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	43	5	11,6	—	—	3	3	5	15	12	4	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	47	1	2,1	—	—	2	2	6	8	14	6	9
Straftaten im Straßenverkehr	12 727	2 081	16,4	16	73	448	1 246	1 861	3 173	2 373	1 933	1 604
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 928	385	9,8	9	40	109	468	792	1 199	696	411	204
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 799	1 696	19,3	7	33	339	778	1 069	1 974	1 677	1 522	1 400
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	2 744	715	26,1	2	17	107	233	289	512	436	408	740
Fahrlässige Tötung (§ 222)	24	3	12,5	—	—	2	3	6	6	1	2	4
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 072	180	16,8	—	6	68	106	154	232	193	185	128
in Trunkenheit (§ 316)	4 004	615	15,4	2	6	125	329	483	1 030	883	767	379
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 889	1 038	13,2	45	146	554	1 415	1 350	2 156	1 257	705	261
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	4 026	288	7,2	44	133	479	886	755	1 074	461	165	29
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	512	61	11,9	—	—	9	109	121	167	69	31	6
Waffengesetz (WaffG)	738	45	6,1	1	8	29	134	122	186	125	91	42
Abgabenordnung (AO)	980	335	34,2	—	—	10	60	93	255	280	198	84
Wehrstrafgesetz (WStG)	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	3	1	33,3	—	—	—	—	—	2	1	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2019 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte insge- samt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			Anzahl	%			
Straftaten i n s g e s a m t	48 546	27 989	20 557	42,3	19 052	1 040	465
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 486	929	557	37,5	507	40	10
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114)	270	169	101	37,4	95	6	—
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	157	88	69	43,9	61	3	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	586	384	202	34,5	169	19	14
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	114	84	30	26,3	17	6	7
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	30	16	14	46,7	13	—	1
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	6 072	3 686	2 386	39,3	2 040	219	127
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	34	28	6	17,6	6	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213)	54	29	25	46,3	24	—	1
Körperverletzung (§ 223)	2 463	1 482	981	39,8	853	79	49
gefährliche und schwere Körper- verletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227)	1 268	679	589	46,5	433	99	57
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	7 496	3 745	3 751	50,0	3 352	235	164
darunter							
Diebstahl (§ 242)	5 924	2 914	3 010	50,8	2 704	178	128
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	1 124	569	555	49,4	474	47	34
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	538	339	199	37,0	133	33	33
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	11 547	6 981	4 566	39,5	4 297	210	59
darunter							
Betrug (§ 263)	5 052	3 199	1 853	36,7	1 773	64	16
Computerbetrug (§ 263 a)	205	143	62	30,2	43	14	5
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 565	693	872	55,7	841	26	5
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	205	131	74	36,1	66	6	2
Straftaten im Straßenverkehr	12 727	7 519	5 208	40,9	5 101	94	13
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 889	4 275	3 614	45,8	3 387	184	43
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	4 026	2 480	1 546	38,4	1 353	151	42
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	512	14	498	97,3	489	9	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 2000 bis 2019

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
2000	50 154	9 563	9 448	115	6	5	1	40 585	39 393	1 192
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	50 445	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696
2013	44 394	6 602	6 566	36	—	—	—	37 792	37 083	709
2014	41 676	6 017	5 976	41	—	—	—	35 659	34 982	677
2015	42 191	6 056	6 029	27	1	1	—	36 134	35 468	666
2016	43 862	6 420	6 384	36	—	—	—	37 442	36 777	665
2017	43 820	6 085	6 037	48	—	—	—	37 735	37 068	667
2018	43 466	5 704	5 668	36	—	—	—	37 762	37 054	708
2019	44 455	5 888	5 854	34	—	—	—	38 567	37 872	695

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 2000 bis 2019

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
2000	6 799	1 262	467	795	5 425	2 797	2 628	112	73	39
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81
2013	5 457	749	261	488	4 494	2 180	2 314	214	118	96
2014	5 042	664	216	448	4 185	2 048	2 137	193	91	102
2015	4 700	653	219	434	3 847	1 852	1 995	200	95	105
2016	4 284	615	210	405	3 447	1 589	1 858	222	114	108
2017	4 304	624	195	429	3 436	1 560	1 876	244	122	122
2018	4 477	526	169	357	3 720	1 665	2 055	231	113	118
2019	4 091	500	166	334	3 295	1 502	1 793	296	156	140

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2000 bis 2019 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
Insgesamt										
2000	6 799	155	53	1 099	2 357	500	728	56	1 148	703
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
2013	5 457	135	44	1 321	1 547	362	926	43	639	440
2014	5 042	99	50	1 119	1 438	306	907	34	640	449
2015	4 700	117	59	1 096	1 323	287	793	60	485	480
2016	4 284	121	48	952	1 178	275	729	55	445	481
2017	4 304	98	64	985	1 137	258	678	71	454	559
2018	4 477	126	63	1 053	1 162	259	686	70	409	649
2019	4 091	147	68	928	1 026	263	591	42	427	599
Weiblich										
2000	835	31	3	97	424	16	134	1	80	49
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29
2013	874	24	1	168	364	13	218	3	64	19
2014	782	17	—	128	302	9	227	1	62	36
2015	799	22	1	133	352	26	194	6	39	26
2016	708	17	2	111	271	20	191	5	54	37
2017	710	23	—	114	292	16	175	5	57	28
2018	681	19	1	107	265	10	172	7	60	40
2019	633	27	4	77	271	12	130	5	61	46

11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 2000 bis 2019

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugend-arrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)			Jugend-arrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)	
2000	6 799	467	615	2 286	2 036	640	795	508	2 307	1 832	420
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849
2013	5 457	261	402	1 897	1 534	820	488	395	2 025	1 703	769
2014	5 042	216	387	1 774	1 509	710	448	336	1 913	1 522	727
2015	4 700	219	344	1 524	1 340	710	434	344	1 725	1 513	732
2016	4 284	210	298	1 337	1 153	633	405	333	1 608	1 360	693
2017	4 304	195	299	1 319	1 098	683	429	294	1 620	1 386	802
2018	4 477	169	307	1 424	1 149	760	357	294	1 822	1 431	880
2019	4 091	166	238	1 282	1 053	745	334	249	1 528	1 296	775

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
	insgesamt		dar. mit Strafaussetzung							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	4 091	100	500	12,2	320	64,0	3 295	80,5	296	7,2
darunter nach dem StGB	3 365	82,3	429	12,7	265	61,8	2 697	80,1	239	7,1
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	147	3,6	17	11,6	13	76,5	118	80,3	12	8,2
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	60	1,5	7	11,7	4	57,1	51	85,0	2	3,3
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	38	0,9	3	7,9	2	66,7	31	81,6	4	10,5
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	21	0,5	—	—	—	—	19	90,5	2	9,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j)	68	1,7	19	27,9	15	78,9	47	69,1	2	2,9
darunter										
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	30	0,7	9	30,0	9	100,0	20	66,7	1	3,3
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	6	0,1	5	83,3	4	80,0	1	16,7	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	928	22,7	107	11,5	67	62,6	746	80,4	75	8,1
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	78	1,9	2	2,6	2	100,0	70	89,7	6	7,7
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	2	0,0	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
darunter										
Mord (§ 211)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	780	19,1	102	13,1	64	62,7	616	79,0	62	7,9
darunter										
Körperverletzung (§ 223) gefährliche und schwere	381	9,3	29	7,6	15	51,7	317	83,2	35	9,2
Körperverletzung (§§ 224, 226)	381	9,3	70	18,4	47	67,1	285	74,8	26	6,8
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	14	0,3	1	7,1	—	—	12	85,7	1	7,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	66	1,6	2	3,0	1	50,0	57	86,4	7	10,6
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	1 026	25,1	117	11,4	69	59,0	817	79,6	92	9,0
darunter										
Diebstahl (§ 242)	748	18,3	36	4,8	20	55,6	635	84,9	77	10,3
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	181	4,4	57	31,5	32	56,1	117	64,6	7	3,9
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	16	0,4	4	25,0	1	25,0	10	62,5	2	12,5
Unterschlagung (§ 246)	24	0,6	1	4,2	1	100,0	22	91,7	1	4,2

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2019 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
	insgesamt		dar. mit Strafaussetzung							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	263	6,4	114	43,3	69	60,5	142	54,0	7	2,7
darunter										
Raub (§ 249)	57	1,4	17	29,8	11	64,7	40	70,2	—	—
schwerer Raub (§ 250)	28	0,7	23	82,1	10	43,5	5	17,9	—	—
räuberische Erpressung (§ 255)	128	3,1	62	48,4	40	64,5	62	48,4	4	3,1
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a)	21	0,5	1	4,8	—	—	19	90,5	1	4,8
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	591	14,4	48	8,1	29	60,4	509	86,1	34	5,8
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	25	0,6	1	4,0	—	—	23	92,0	1	4,0
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	373	9,1	37	9,9	22	59,5	314	84,2	22	5,9
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1)	127	3,1	12	9,4	6	50,0	99	78,0	16	12,6
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	58	1,4	5	8,6	4	80,0	52	89,7	1	1,7
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	135	3,3	5	3,7	3	60,0	120	88,9	10	7,4
Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	42	1,0	2	4,8	1	50,0	39	92,9	1	2,4
darunter										
Brandstiftung (§ 306)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	2	0,0	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	3	0,1	—	—	—	—	3	100,0	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	427	10,4	9	2,1	5	55,6	394	92,3	24	5,6
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	127	3,1	4	3,1	3	75,0	115	90,6	8	6,3
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	300	7,3	5	1,7	2	40,0	279	93,0	16	5,3
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	102	2,5	3	2,9	1	33,3	91	89,2	8	7,8
Fahrlässige Tötung (§ 222)	2	0,0	—	—	—	—	2	100,0	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c) in Trunkenheit (§ 316)	59	1,4	1	1,7	—	—	56	94,9	2	3,4
in Trunkenheit (§ 316)	102	2,5	1	1,0	1	100,0	96	94,1	5	4,9
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	599	14,6	67	11,2	52	77,6	483	80,6	49	8,2
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	553	13,5	66	11,9	51	77,3	443	80,1	44	8,0
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	24	0,6	—	—	—	—	20	83,3	4	16,7
Abgabenordnung (AO)	2	0,0	1	50,0	1	100,0	—	—	1	50,0
Wehrstrafgesetz (WStG)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2019

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
				Jugendliche			Heranwachsende		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Insgesamt angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander)	7 666	6 523	1 143	3 484	2 927	557	4 182	3 596	586
Jugendstrafe	500	475	25	166	159	7	334	316	18
Zuchtmittel zusammen	5 646	4 783	863	2 573	2 153	420	3 073	2 630	443
Jugendarrest nach §16 JGG	487	428	59	238	204	34	249	224	25
Dauerarrest	280	252	28	137	119	18	143	133	10
Kurzarrest	16	9	7	6	4	2	10	5	5
Freizeitarrrest	155	134	21	78	66	12	77	68	9
Auflagen nach § 15 JGG	2 810	2 374	436	1 282	1 068	214	1 528	1 306	222
Wiedergutmachung	98	90	8	37	33	4	61	57	4
Zahlung eines Geldbetrages	815	726	89	198	182	16	617	544	73
Entschuldigung	26	23	3	15	14	1	11	9	2
Arbeitsleistung	1 840	1 508	332	1 009	818	191	831	690	141
Arbeitsleistung und Entschuldigung	31	27	4	23	21	2	8	6	2
Verwarnung nach § 14 JGG	2 349	1 981	368	1 053	881	172	1 296	1 100	196
Erziehungsmaßnahmen zusammen	1 520	1 265	255	745	615	130	775	650	125
Heimerziehung	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Erziehungsbeistandschaft	5	5	—	2	2	—	3	3	—
Erteilung von Weisungen	1 514	1 260	254	743	613	130	771	647	124